

Die MS-Pflegesprechstunde am Universitätsspital Zürich

Dr. Sonja Beckmann, Heidi Berlepsch, Prof. Dr. Roland Martin, Michael Barbrock, Melanie Frei, Prof. Dr. Heidi Petry

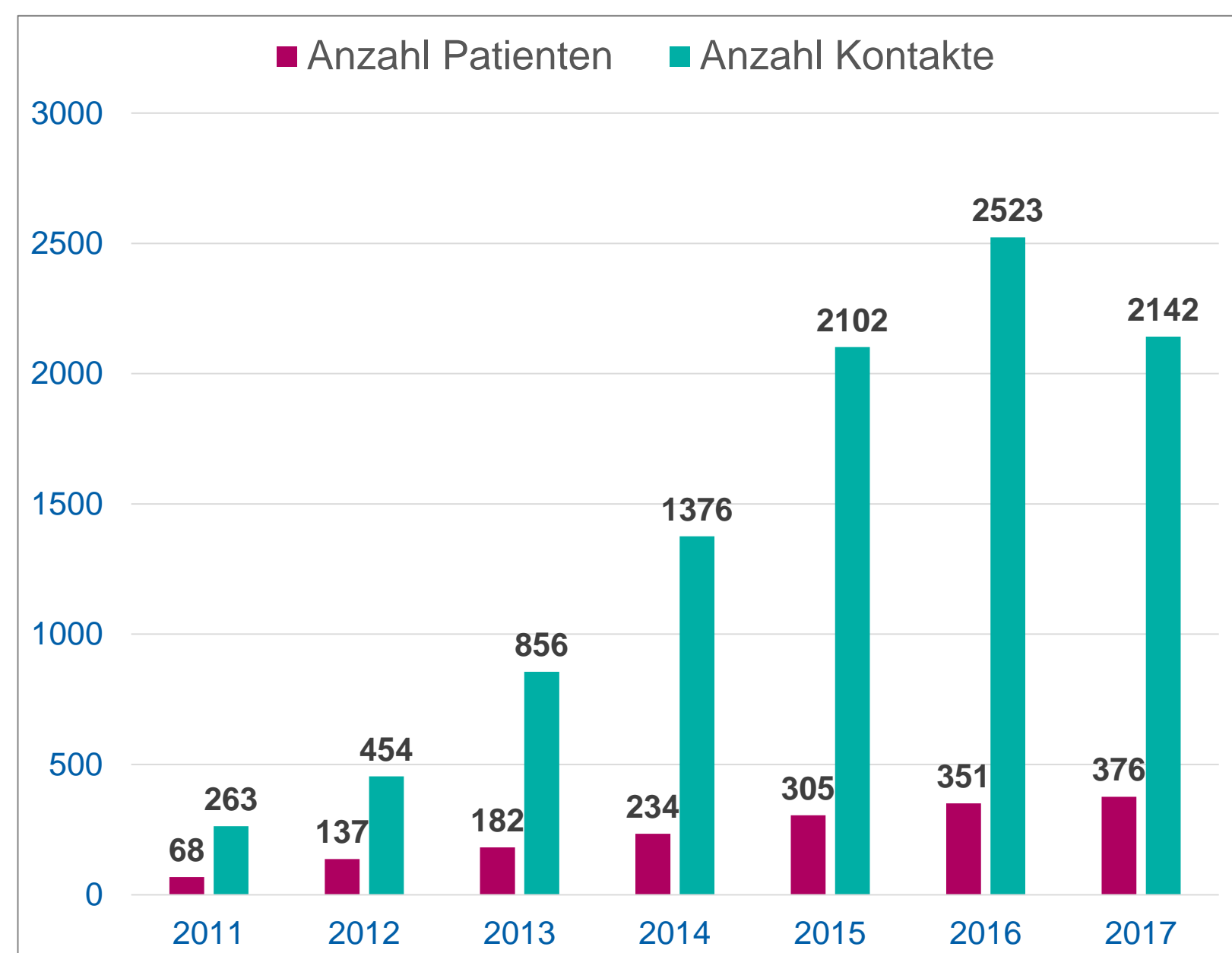
Was wir mit unserem Forschungsprojekt untersuchen

- Pflegefachpersonen leisten einen wesentlichen Beitrag in der optimalen Betreuung von Menschen mit MS und ihren Angehörigen.
- Das Universitätsspital Zürich (USZ) hat eine der größten MS-Kliniken der Schweiz – inklusive der MS-Pflegesprechstunde.
- Die dort tätigen **Pflegeexpertinnen sind spezialisiert auf MS**. Sie beraten Betroffene und deren Angehörige zu diversen Fragen und bieten Unterstützung im Umgang mit MS.
- Das Angebot der **MS-Pflegesprechstunde existiert seit 2010** und ist bislang einzigartig in der Schweiz.
- Unsere Studie untersucht die **Versorgungsqualität** der MS-Pflegesprechstunde.
- Wir wenden **unterschiedliche Methoden** an (quantitativ und qualitativ) und befragen in 4 verschiedenen Teilprojekten **alle Beteiligten: Menschen mit MS, deren Angehörige und Fachpersonen**. Dadurch erhalten wir ein umfassendes Bild der MS-Pflegesprechstunde.
 - **Die Ergebnisse unserer Studie werden es uns ermöglichen, das Beratungsangebot der MS-Pflegesprechstunde auf die Bedürfnisse aller Beteiligten anzupassen.**

Erste Einblicke in ausgewählte Ergebnisse

Patienten und Kontakte in der MS-Pflegesprechstunde

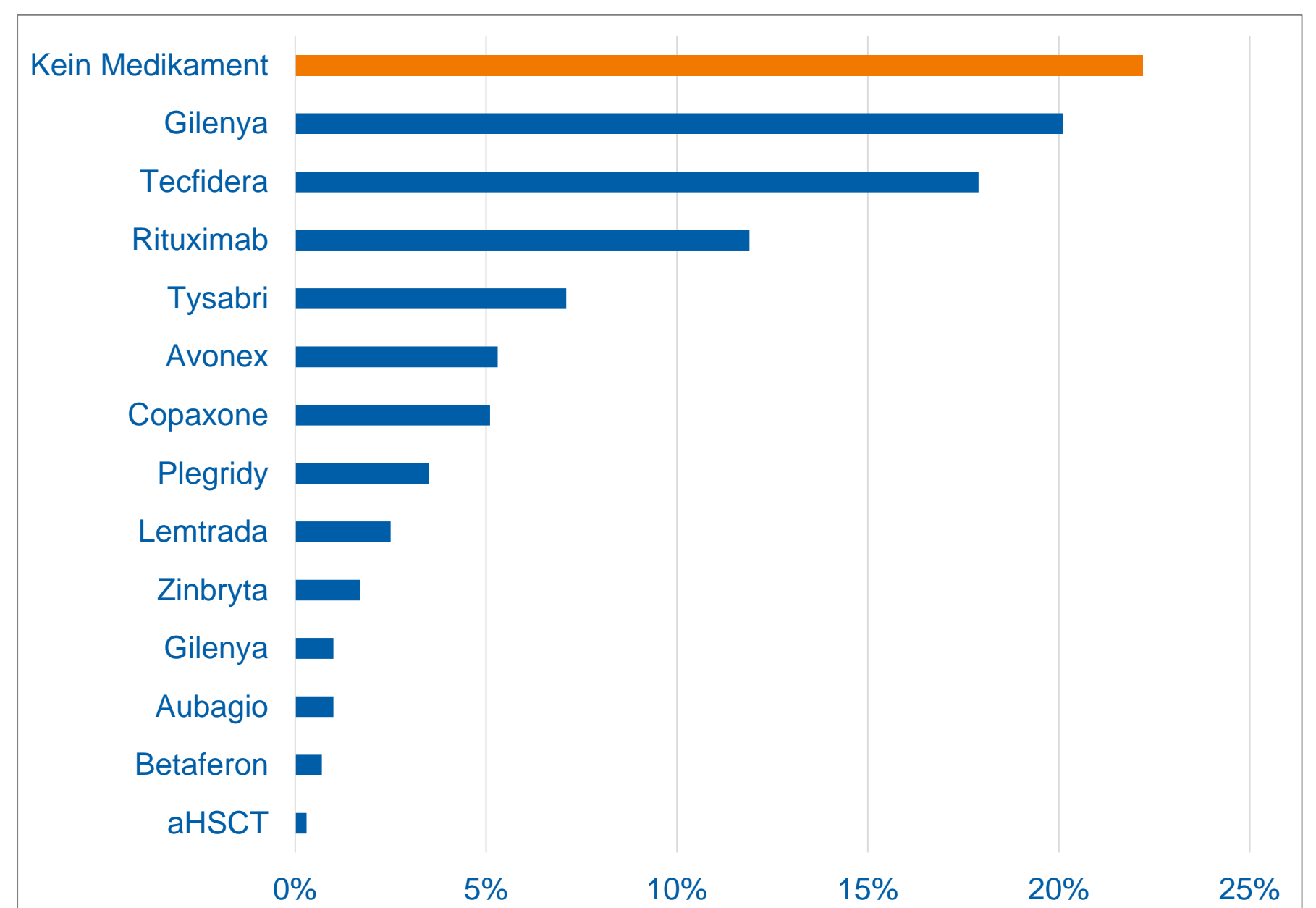
(Kontakt über Sprechstunde, E-Mail, Telefon, Brief)



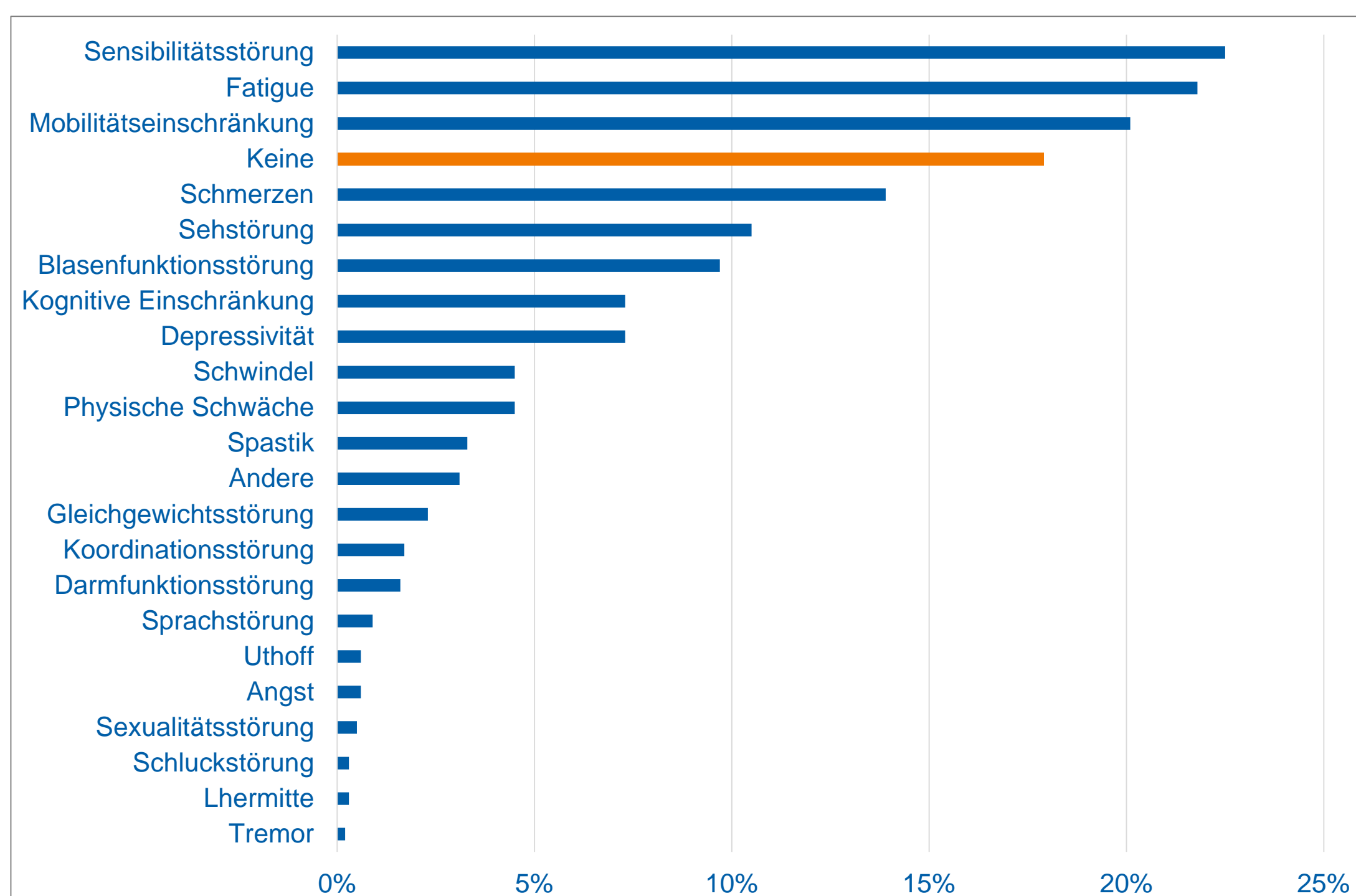
MS-Formen im Jahr 2017



Medikamente der Patientinnen und Patienten im Jahr 2017



Symptome der Patientinnen und Patienten im Jahr 2017



Durchschnittliche Beratungsqualität der MS-Pflegesprechstunde

(Einschätzung durch 98 Patientinnen und Patienten auf einer Skala von 0-3)

